

02.03.2023

Vernetzen, Mitmachen und Einkaufen auf der internationalen
Fischmesse in Friedrichshafen – 118 Aussteller zeigen vom 3.
bis 5. März ihre Trends

Aqua-Fisch bietet Trend- und Themenvielfalt rund um schuppige Flossentiere

Friedrichshafen – Ob dekorative und gleichzeitig verbrauchsarme Aquarien oder die passende Ausrüstung zu den sich verändernden Bedingungen beim Angeln durch die Klimaerwärmung: Auf der Aqua-Fisch in Friedrichshafen zeigen 118 Aussteller das gesamte Spektrum für alle, die sich der Haltung oder dem Fang der bunten Wasserbewohner verschrieben haben. „Nach dreimaliger Corona-Pause melden wir uns mit einem abwechslungsreichen Mitmach- und Eventprogramm sowie einer breiten Angebotspalette zurück“, berichtet Projektleiterin Petra Rathgeber. Reise-Vorträge liefern Inspiration für den nächsten Angeltrip, auf der Aquaristik-Börse werden Zierfisch-Träume wahr und in den vielfältigen Demo-Bereichen werden die Köder ausgeworfen.

In zwei Hallen präsentieren 118 Aussteller aus 10 Nationen ihre Neuheiten und Produkte rund um Angelsport, Fliegenfischen, Aquaristik und Terraristik. Diese einzigartige Mischung ist das Markenzeichen der Aqua-Fisch und verspricht ein vielschichtiges Rahmenprogramm. „Endlich können wir wieder loslegen! Die Branche ist bereit und wir freuen uns darauf, der Community die ersehnte Plattform für Begegnung, Shopping und Austausch zu bieten“, betont Projektleiterin Petra Rathgeber. Angel- und Fliegenfischen-Begeisterte entdecken in der Halle A7 ein vielfältiges Angebot an Ausrüstung und Ködern oder schnappen bei Demonstrationen der Profis praktische Tipps auf. Ein besonderes Film-Erlebnis wartet am Messe-Samstag auf die Besucherinnen und Besucher. Das erstmals gastierende

„RISE Fly Fishing Film Festival 2023“ zieht ab 15 Uhr Natur-Begeisterte und die Fliegenfischer-Welt in seinen Bann.

In Halle B5 gibt es alles, was das Aquaristik-Herz begehrt: Von Süß- und Meerwasserfischen über Wasserpflanzen bis hin zu Nano-Aquarien. Besonders die pflegeleichten Zierfische sind aktuell gefragt, wie Aquaristik-Journalist Philipp Gardemin berichtet: „Das Hobby Aquaristik ist während der Corona-Zeit sprichwörtlich durch die Decke gegangen. Über 2,3 Millionen Aquarien standen im Jahr 2021 in Privathaushalten. Aufgrund der hohen Lebenshaltungs- und Energiekosten erwartet die Branche dieses Jahr eine sinkende Nachfrage nach teuren Fischen – leicht zu haltende Arten sind aber weiterhin im Trend“. Für das moderne Aquarium bedeutet das: es muss nicht nur dekorativ und leise, sondern verbrauchsarm sein. Wer das eigene Unterwasserparadies sparsamer und bunter gestalten möchte, findet auf der Aqua-Fisch ein breites Angebot an Aquarien-Technik, Dekoration und Leuchten vor.

In der freien Wildbahn führt der Klimawandel zu neuen Anforderungen an die Angel-Ausrüstung. „Die Gewässer werden wärmer und die Fischzusammensetzung ändert sich. Für einen erfolgreichen Fang müssen Köder und Rute an neue Zielfische wie den Waller angepasst werden, der in kleinen Gewässern bereits über 30 Kilo wiegen kann“, berichtet Roland Sauter vom Landesfischereiverband (LFV) Baden-Württemberg. Angel-Begeisterte haben aber nicht nur den nächsten dicken Fisch vor Augen, sondern leisten einen Beitrag zum Naturschutz: „Ähnlich wie der Jäger im Wald, werden beim Angeln die Gewässer beobachtet, um Gefahren durch invasive Arten oder Fischkrankheiten früh zu erkennen.“

Das Verständnis für die Umwelt ist auch beim Fliegenfischen fest verankert. Yvonne Borrmann ist passionierte Fliegenfischerin und für sie gibt es nichts erholsameres, als Zeit in der Natur zu verbringen und den Zielfisch anzuwerfen. Mit dem naturgetreuen Fliegenbinden verbindet sie eine künstlerische Faszination. „Dafür ist ein gewisses Basiswissen über das

Flugverhalten, die verschiedenen Körperformen und Farbvariationen der Wasserinsekten wichtig“, betont die Expertin. Die Bedeutung dieser aquatischen Insekten für das Ökosystem bringt Dominik Borrmann allen Interessierten am Stand der European Fly Fishing Association (EFFA) näher und zeigt dort lebende Larven und Insekten: „Fliegen sind die Nahrungsquelle für viele Tiere und tragen zur Selbstreinigung des Wassers bei. Ihr Vorkommen gibt Rückschlüsse auf die Wassergüte“. Am nahe gelegenen Fliegenfischer-Pool können Besucherinnen und Besucher selbst zu Rute greifen oder Demonstrationen der Profis ansehen.

Die Aqua-Fisch 2023 ist am Freitag, 3. März, und Samstag, 4. März, von 9 bis 18 Uhr sowie am Sonntag, 5. März von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Die Tageskarte kostet online zwölf Euro, vor Ort 16 Euro. Kinder und Jugendliche zahlen 7, bzw. 10 Euro. Das Familienticket kostet online 29 Euro. Die Vorführungen des „RISE Fly Fishing Film Festival 2023“ sind nicht im Messe-Eintrittspreis enthalten und kosten 5 Euro. Weitere Informationen sowie die Übersicht zum Vortragsprogramm unter www.aqua-fisch.de und www.facebook.com/aquafischfriedrichshafen und #aquafisch.